

# ALLMENDINGER JOURNAL

---

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern 53. Jahrgang Nr. 4/2015 November 2015

---

## **Ordentliche Versammlung der EINWOHNERGEMEINDE ALLMENDINGEN, 03. Dezember 2015, 20.00 Uhr, in der Turn- und Mehrzweckhalle**

---

### **Traktanden**

1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Meteorwasserkanal Bahnhofsträssli – Gümligenweg / Verlegung mit Teilersatz; Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 66'000.00
3. Budget 2016, Beratung und Genehmigung
4. Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes, Rest Amtsperiode vom 1.1.2016 bis 31.12.2016
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

### *Aktenauflage*

Das Budget 2016 kann 10 Tage vor der Versammlung, das heisst ab 19. November 2015 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

### *Rechtsmittelbelehrung*

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49 a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zu dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen freundlich eingeladen.

## Traktandum 1

**Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger**

Für die Gemeindeversammlung heissen wir folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger herzlich willkommen:

- \* Brand Marco Allen
- \* Burger Johanna Maria
- \* Kammermann Sandra
- \* Kurth Melanie
- \* Mäusli Sandro

## Traktandum 2

**Meteorwasserkanal Bahnhofsträssli - Gümligenweg / Verlegung mit Teilersatz, Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 66'000.00****Ausgangslage:**

Aufgrund des bewilligten Bauvorhabens auf der Parzelle 1919 (Gümligenweg 8) muss der bestehende Meteorwasserkanal Bahnhofsträssli – Gümligenweg im Bereich des projektierten Gebäudes verlegt werden. Lange waren die Besitzverhältnisse dieser Leitung nicht bekannt. Im generellen Entwässerungsplan (GEP) ist die Leitung nicht aufgenommen worden. Gemäss einer Sitzung der Baukommission vom 20.5.2015 wurde beschlossen, die entsprechende Leitung als öffentliche Leitung zu übernehmen und zu gegebener Zeit mit dem betroffenen Landeigentümer Hänni Jürg, ein Durchleitungsrecht zu vereinbaren.

**Baulicher Zustand:**

Im Rahmen des Projektes „Leitungsnetzerweiterungen Gümligenweg“ wurde aufgrund der durchgeführten Feldaufnahmen festgestellt, dass alle Kontrollschächte in einem sehr schlechten Zustand sind (Baujahr 1991/92). Zudem sind Kanalfernsehaufnahmen aufgrund der zum Teil stark verschlammten Rechteckkanäle und vorhandener Richtungsänderungen fast nicht oder nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand möglich. Ein Ersatz der Leitung, welche in einem sehr schlechten Zustand ist, drängt sich deshalb auf der gesamten Länge Bahnhofsträssli bis zur Parzelle 1919 am Gümligenweg auf.

**Absicht:**

Damit die Gemeinde – falls das Baugesuch betreffend der Parzelle 1919 umgesetzt wird – raschmöglichst handeln und daraus Synergien nutzen kann, sollte der entsprechende Verpflichtungskredit bereits an der kommenden Gemeindeversammlung vom 3.12.2015 beschlossen werden.



## Traktandum 3

**Budget 2016, Beratung und Genehmigung****I. Uebersicht in Kürze:**

Das Budget 2016 wurde erstmals nach den Vorgaben des neuen Rechnungslegungsmodells HRM 2 erarbeitet. Dieses präsentiert sich neu nach dem **Gesamthaushalt** (inkl. Spezialfinanzierungen) und aufgeteilt nach allgemeinem, steuerfinanzierten Bereich sowie den einzelnen gebührenfinanzierten Rechnungskreisen wie folgt:

|                                | Aufwand          | Ertrag           |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Gesamthaushalt</b>          | <b>2'660'226</b> | <b>2'642'261</b> |
| <b>Aufwandüberschuss total</b> | <b>17'965</b>    |                  |

**Davon entfallen auf:**

|   |           |           |
|---|-----------|-----------|
| <b>Allg. Haushalt, steuerfinanziert</b> | 1'819'391 | 1'819'391 |
| Aufwand/Ertragsüberschuss               | 0         | 0         |

|                            |         |         |
|----------------------------|---------|---------|
| <b>SF Wasserversorgung</b> | 364'520 | 346'550 |
| Aufwandüberschuss          |         | 17'970  |

|                    |         |         |
|--------------------|---------|---------|
| <b>SF Abwasser</b> | 399'885 | 399'400 |
| Aufwandüberschuss  |         | 485     |

|                   |        |        |
|-------------------|--------|--------|
| <b>SF Abfall</b>  | 76'430 | 76'920 |
| Ertragsüberschuss | 490    |        |

**II. Wichtig zu Wissen:**

**Aufgrund des neuen Kontenrahmens wurden zahlreiche Ausgaben in neue Bereiche verschoben. Weiter wurden diverse Konten aufgehoben oder zusammengefasst.**

**Um einen Vergleich zu erhalten, wurden die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 umgeschlüsselt, um annähernd einen Vergleich mit den Vorjahreszahlen zu ermöglichen.**

**Neue Darstellung des Jahresabschlusses:**

Das Jahresergebnis wird nicht mehr nur als Ertragsüberschuss oder Aufwandüberschuss angegeben. Künftig wird ein dreistufiger Erfolgsausweis erstellt. Dieser zeigt das operative Ergebnis, das ausserordentliche Ergebnis und das Gesamtergebnis auf.

**Erfolgsausweise Spezialfinanzierte Bereiche:**

Mit dem HRM2 werden auch die gebührenfinanzierten Bereiche neu mit einem 3-stufigen Erfolgsausweis dargestellt (jedoch ohne die Abschlusskonti 9010.00 / 9011.00). Entsprechend sind in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Aufwandüberschüsse und im Abfallwesen ein Ertragsüberschuss ausgewiesen. Analog des früheren Rechnungssystems werden die entsprechenden Aufwand-/Ertragsüberschüsse aus den vorhandenen Rücklagen dh. Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich ausfinanziert.

**Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen / Uebergangsbestimmungen:**

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen und neu direkt in der jeweiligen Funktion verbucht.

Dieses altrechtliche Verwaltungsvermögen von voraussichtlich rund 200'000.00 (ohne Darlehen und Beteiligungen) ist gemäss den gesetzlichen Vorgaben innert einer Frist zwischen 8 und 16 Jahren linear abzuschreiben. Die Körperschaften sind in der einmaligen Wahl dieser Dauer innerhalb dieses Rahmens frei. Die Uebergangsbestimmungen zur Gemeindeverordnung regeln, dass die Gemeinden diese Abschreibungsfrist gemeinsam mit dem Beschluss über das Budget 2016 einmalig festlegen.

Der Gemeinderat beantragt, diese Abschreibungsfrist auf 10 Jahre festzulegen, was einen jährlichen linearen Abschreibungssatz von 10% ergibt. Die fixen jährlichen Abschreibungsraten werden damit in den Jahren 2016 – 2026 etwa Fr. 20'000.00 betragen.

### **Sonderfälle Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser**

Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

### **Neues Verwaltungsvermögen**

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 Gemeindeverordnung (GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### **Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)**

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Für 2016 würde die Erfolgsrechnung des allgemeinen steuerfinanzierten Bereiches mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'497.00 abschliessen. Die ordentlichen Abschreibungen sind jedoch kleiner als die Nettoinvestitionen. Demzufolge musste in gleicher Höhe eine zusätzliche Abschreibung budgetiert werden. Der steuerfinanzierte Bereich schliesst demzufolge mit einem **Aufwand/- Ertragsüberschuss von Fr. 0.00** ab.

### **Aktivierungsgrenze Investitionen**

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 79 a GV) hat der Gemeinderat am 6.10.2015 die künftige Aktivierungsgrenze festgelegt.

Einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 15'000.00 werden der Erfolgsrechnung belastet (wie bisher). Es wird dabei eine konstante Praxis verfolgt.

### **Finanzplan 2015 – 2020**

Dieser wird im Moment nach dem neuen System erarbeitet.

### **Das Budget 2016 basiert auf folgenden Steuer- und Gebührenansätzen:**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Steueranlage:             | 1.39 Einheiten (wie bisher)  |
| Liegenschaftssteuer:      | 1.00 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)                            |
| Hundetaxe:                | Fr. 60.00 je Hund (unverändert)                                      |
| Feuerwehrsteuer:          | 2 ‰ der Staatssteuer, min. Fr. 100.00, max. Fr. 450.00 (unverändert) |
|                           | <b>(Wird von der Gemeinde Muri festgelegt.)</b>                      |
| <b>Wassergebühr:</b>      | (unverändert)  |
| Grundtarif pro Jahr       | Fr. 20.00 pro m <sup>3</sup> /h Nennbelastung des Wasserzählers      |
| Verbrauchsgebühr          | Fr. 1.00 pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch                          |
| <b>Abwassergebühr:</b>    | (unverändert)  |
| Verbrauchsgebühr          | Fr. 5.00 pro m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch                    |
| <b>Abfallbeseitigung:</b> | Grundgebühr pro Jahr Fr.170.00 pro Haushalt (unverändert)            |

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Gebührenmarken  | (unverändert) |
| 35 l Sack       | Fr. 1.60      |
| 60 l Sack       | Fr. 2.70      |
| 110 l Sack      | Fr. 5.00      |
| 240 l Container | Fr. 10.40     |
| 800 l Container | Fr. 39.00     |

### III. Budget nach Aufgabenbereichen (funktionale Gliederung)

#### a) Zusammenzug

|   |  | Budget 2016      |                  | Budget 2015      |                  | Rechnung 2014       |                     |
|---|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|   |  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 0 | Allgemeine Verwaltung                            | 351'000          | 43'250           | 376'862          | 46'660           | 442'372.62          | 45'631.85           |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 55'900           | 44'750           | 55'150           | 42'450           | 51'106.60           | 38'228.50           |
| 2 | Bildung  | 523'485          | 110'350          | 482'235          | 84'500           | 547'365.60          | 78'700.25           |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche               | 45'800           | 4'300            | 30'700           | 4'200            | 23'844.20           | 4'186.50            |
| 4 | Gesundheit                                       | 1'400            | 0                | 2'400            | 0                | 1'106.35            | 0                   |
| 5 | Soziale Sicherheit                               | 412'050          | 0                | 403'540          | 0                | 361'312.05          | 0                   |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung              | 151'225          | 2'400            | 168'313          | 2'243            | 244'048.73          | 46'238.10           |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung **                  | 873'420          | 842'285          | 595'025          | 565'410          | 790'832.88          | 759'277.35          |
| 8 | Volkswirtschaft                                  | 2'320            | 32'700           | 1'975            | 32'216           | 2'328.05            | 37'057.90           |
| 9 | Finanzen und Steuern                             | 244'116          | 1'580'681        | 214'410          | 1'556'360        | 275'140.09          | 1'732'075.25        |
|   | <b>Total Aufwand / Ertrag</b>                    | <b>2'660'716</b> | <b>2'660'716</b> | <b>2'330'610</b> | <b>2'334'039</b> | <b>2'739'457.17</b> | <b>2'741'395.70</b> |
|   | <b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>     |                  | <b>0</b>         | <b>3'429</b>     |                  | <b>1'938.53</b>     |                     |
|   | <b>Total</b>                                     | <b>2'660'716</b> | <b>2'660'716</b> | <b>2'334'039</b> | <b>2'334'039</b> | <b>2'741'395.70</b> | <b>2'741'395.70</b> |

\*\* inkl. bereits „veranschlagter“ Abschlusskonti (9010.00/9011.00) betr. der Aufwand- und Ertragsüberschüsse Wasser, Abwasser, Abfall.

## b) Details pro Bereich Einzelne Bereiche:

### 0. Allgemeine Verwaltung

|                      | Voranschlag 2016 |            | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2014 |            |
|----------------------|------------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|                      | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
|                      | 351'000.00       | 43'250.00  | 376'862.00       | 46'660.00  | 442'372.62    | 45'631.85  |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 307'750.00 |                  | 330'202.00 |               | 396'740.77 |

#### 0110 Legislative

Seit 2015 müssen amtliche Publikationen im Amtsanzeiger rund um Bern bezahlt werden, was vorher nicht der Fall war.

#### 0120 Exekutive

Das alljährige Behördenessen samt Personal wurde bisher aus einer Rücklage der EvK Stiftung finanziert; neu über die laufende Erfolgsrechnung.

#### 0220 Allgemeine Dienste

Im Vergleich zum Budget 2015 fällt der EDV-Bereich um rund Fr. 10'000.— tiefer aus, da kaum grössere Software-Anpassungen notwendig sind.

Mit dem Projektabschluss betr. der Neuorganisation der Archivablage der Gemeindeverwaltung beginnt die lineare Abschreibung auf dem Investitionsbetrag gemäss der vorgeschriebenen Nutzungsdauer, was im Konto 3320.90 berücksichtigt wurde.

#### 0290 Hirschenschüür

Gemäss den neuen Abschreibungsvorschriften nach HRM2 werden die notwendigen Abschreibungen direkt in der entsprechenden Funktion verbucht (Konto 3300.90).

Mit den im Jahr 2014 zusätzlich verbuchten Abschreibungen auf der Liegenschaft Hirschenschüür hat sich der vorgesehene Betrag im Budget 2015 (Fr. 49'477.00) auf Fr. 18'000.00 reduziert.

#### 0291 Feuerwehrmagazin

Dieses dient mittlerweile als Magazin der Wegmeisterequipe und ist teilweise fremdvermietet. Deshalb erfolgt die Budgetierung neu unter dieser Rubrik, anstelle früherer Jahre unter der Funktion Feuerwehr.

### 1. Oeffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

|                      | Voranschlag 2016 |           | Voranschlag 2015 |           | Rechnung 2014 |           |
|----------------------|------------------|-----------|------------------|-----------|---------------|-----------|
|                      | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag    |
|                      | 55'900.00        | 44'750.00 | 55'150.00        | 42'450.00 | 51'106.60     | 38'228.50 |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 11'150.00 |                  | 12'700.00 |               | 12'878.10 |

#### 1300 Allgemeines Rechtswesen

In diesem Aufgabengebiet werden vor allem Aufwändungen und Erträge für die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung (Bauwesen, Einwohnerkontrolle, Ortspolizei etc.) verbucht. Gegenüber dem Budget 2015 bleibt der Aufwand und Ertrag praktisch gleich.

Neu wird der Aufwand und Ertrag aus der amtlichen Vermessung ebenfalls in dieser Sachgruppe budgetiert.

### 1500 Feuerwehr

Die Aufgabe der Feuerwehr ist an die Gemeinde Muri übertragen. Der GVB-Beitrag sowie die Einnahmen aus den Ersatzabgaben werden gemäss der vertraglichen Regelung im Sinne eines Betriebsbeitrages an die Gemeinde Muri überwiesen.

Durch den Zuzug von weiteren Neuzuzüglern aus der Bauetappe II Schlossareal, wurden die Einnahmen entsprechend leicht erhöht veranschlagt.

### 1610 Militärische Verteidigung

Da voraussichtlich keine grösseren Unterhaltsarbeiten an der Schiessanlage Rubigen nötig sind, wurde im Vergleich zum Voranschlag 2015 ein reduzierter Beitrag eingestellt.

### 1620 Zivilschutz

Seit 1.1.1999 ist die Gemeinde Allmendingen dem Regionalen Kompetenzzentrum Ostermundigen für die Aufgaben des Zivilschutzes angeschlossen.

Der Gesamtaufwand für den Zivilschutz inkl. des Gemeindebeitrages RKZ beträgt Fr. 1'600.00. Neu werden auch die Aufwände für die Regionalen Führungsorganisation RFO Bantiger unter diesem Bereich veranschlagt (Fr. 8'000.00).

## 2. Bildung

| Voranschlag 2016     |            | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2014 |            |
|----------------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
| Aufwand              | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
| 523'485.00           | 110'350.00 | 482'235.00       | 84'500.00  | 547'365.60    | 78'700.25  |
| <b>Nettoergebnis</b> | 413'135.00 |                  | 397'735.00 |               | 468'665.35 |

### 2111 Basisstufe / 2120 Primarstufe / 2130 Sekundarstufe

Der Betriebsaufwand zwischen der Basisstufe zur Primarstufe wird mit einer internen Verrechnung berücksichtigt. Im Weiteren sind u.a die Besoldungsanteile für die Lehrergehälter (Berechnung gestützt auf die Schülerzahlen und Vollzeiteinheiten) veranschlagt.

### 2140 Musikschule

Der Jahresbeitrag wurde analog des Budgets 2015 mit Fr. 19'000.00 veranschlagt.

### 2170 Schulliegenschaften

Unter dieser Sachgruppe werden die Aufwändungen und Erträge für das Primarschulhaus eingestellt. Baulicher Unterhalt: Es sind gewisse Aufwändungen für die Optimierung der Beleuchtung veranschlagt.

### 2171 Turnhalle

Baulicher Unterhalt: Bei den Zugängen müssen die alten „Schmutzschleusen“ ersetzt werden.

### 2180 Tagesbetreuung

Ab 1.8.2015 wurde aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ein subventioniertes Tagesschulangebot (Mittagstisch) lanciert. Es sind mit Aufwändungen von Fr. 31'375.00 zu rechnen. Die Einnahmen (Elternbeiträge sowie Beiträge des Kantons) betragen voraussichtlich Fr. 21'250.00.

Somit verbleiben der Gemeinde Nettokosten von ca. Fr. 10'125.00.

### 2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Ab dem 1.8.2015 hat der Gemeinderat ein vorerst befristetes Schulsekretariat (inkl. Tagesschule) von 10% Arbeitspensum geschaffen (Neubeurteilung im Juli 2016). Die entsprechenden Aufwändungen werden mit internen Verrechnungen zulasten der Primarstufe sowie der Funktion Tagesbetreuung mit je Fr. 4'000.00 belastet.

### 2910 Verwaltung

Nach dem Kontoplan HRM2 werden die Sitzungsgelder der Schulkommission neu unter dieser Funktion veranschlagt.



### 3. Kultur, Sport und Freizeit

|                      | Voranschlag 2016 |           | Voranschlag 2015 |           | Rechnung 2014 |           |
|----------------------|------------------|-----------|------------------|-----------|---------------|-----------|
|                      | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag    |
|                      | 45'800.00        | 4'300.00  | 30'700.00        | 4'200.00  | 23'844.20     | 4'186.50  |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 41'500.00 |                  | 26'500.00 |               | 19'657.70 |

#### 3290 Uebrige Kultur

Sämtliche Aktivitäten (Bundes- und Jungbürgerfeier, Seniorenausflug etc.) sind mit einem Gesamtaufwand von Fr. 38'000.00 budgetiert.

Die Gemeinde muss nach dem Kulturgesetz einen Beitrag an die Kulturförderung der Stadt Bern von Fr. 12'000.00 entrichten.

Im Weiteren ist auch ein Betrag für die geplante 777-Jahr-Gemeindefeier von Fr. 16'000.00 netto veranschlagt.

#### 3320 Massenmedien

Enthalten sind die Aufwändungen/Erträge für das A-Journal und die Betreuung der Homepage.

#### 3420 Sport und Freizeit

Die Gemeinde richtet dem SCA Allmendingen alljährlich einen Förderbeitrag aus, der sich nach den jeweiligen Belegungsstunden für die Turnhallenbenutzung anlehnt.

### 4. Gesundheit

|                      | Voranschlag 2016 |          | Voranschlag 2015 |          | Rechnung 2014 |          |
|----------------------|------------------|----------|------------------|----------|---------------|----------|
|                      | Aufwand          | Ertrag   | Aufwand          | Ertrag   | Aufwand       | Ertrag   |
|                      | 1'400.00         | 0.00     | 2'400.00         | 0.00     | 1'106.35      | 0.00     |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 1'400.00 |                  | 2'400.00 |               | 1'106.35 |

#### 4210 Ambulante Krankenpflege

Berücksichtigt ist der Jahresbeitrag an den Samariterverein

#### 4330 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für die Untersuchungen beim Schularzt- resp. Schulzahnarzt sind mit Fr. 1'000.00 veranschlagt.

#### 4340 Lebensmittelkontrolle

Die Gemeinde kann von der Pilzkontrolle in Muri profitieren und richtet gemäss einem Vertragsschlüssel jeweils einen Beitrag in der Grössenordnung von Fr. 200.00 aus.

### 5. Soziale Sicherheit

|                      | Voranschlag 2016 |            | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2014 |            |
|----------------------|------------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|                      | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
|                      | 412'050.00       | 0.00       | 403'540.00       | 0.00       | 361'312.05    | 0.00       |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 412'050.00 |                  | 403'540.00 |               | 361'312.05 |

**5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV-Zweigstelle)**

Berücksichtigt ist der jährliche Betriebsbeitrag an die Gemeinde Muri mit Fr. 7'900.00.

**5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV / 5410 Familienzulagen**

Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen betragen Fr. 124'300.00 und der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich Familienzulagen Fr. 1'650.00.

**5790 Sozialdienst**

Die Gemeinde ist dem Sozialdienst Muri angeschlossen und muss vertraglich einen Betriebsbeitrag von Fr. 7'900.00 leisten.

**5799 Lastenausgleich Sozialhilfe**

Unser Anteil an den Lastenausgleich im Fürsorgewesen beträgt gemäss den Berechnungen zur Neuordnung des bernischen Finanz- und Lastenausgleiches Fr. 269'500.00.

**6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

|                      | Voranschlag 2016 |            | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2014 |            |
|----------------------|------------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|                      | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
|                      | 151'225.00       | 2'400.00   | 168'313.00       | 2'243.00   | 244'048.73    | 46'238.10  |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 148'825.00 |                  | 166'070.00 |               | 197'810.63 |

**6150 Gemeindestrassen**

Die Nettokosten für den Strassenunterhalt und die öffentliche Beleuchtung betragen Fr. 72'860.00.

**6155 Parkplätze**

Unter dieser Sachgruppe werden die Einnahmen für vermietete Parkplätze veranschlagt (Fr. 360.00).

**6291 Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr**

Der Gemeindeanteil an den Kanton für den öffentlichen Verkehr beträgt Fr. 75'125.00.

**6310 Schifffahrt**

Diese Sachgruppe enthält unseren jährlichen Anteil an die Gemeinde Muri für den Fährbetrieb Bodenacker (Fr. 1'200.00).

**7. Umweltschutz und Raumordnung**

|                      | Voranschlag 2016 |            | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2014 |            |
|----------------------|------------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|                      | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
|                      | 873'420.00       | 842'285.00 | 595'025.00       | 565'410.00 | 790'832.88    | 759'277.35 |
| <b>Nettoergebnis</b> |                  | 31'135.00  |                  | 29'615.00  |               | 31'555.53  |

Die Gesetze schreiben vor, dass die Bereiche 7101/Wasserversorgung, 7201/Abwasserbeseitigung, 7301/Abfallbeseitigung nur mit Gebühren finanziert werden dürfen. Deshalb sind für diese Bereiche die Einnahmen und Ausgaben gleich hoch. Der Ausgleich erfolgt über die Einlagen oder Bezüge der Spezialfinanzierungen neu über die Kostenart 9010 (Ertragsüberschuss) oder 9011 (Aufwandüberschuss).

### 7101 Wasserversorgung / 7201 Abwasserentsorgung

Neu werden die Anschlussgebühren nicht mehr über die Investitionsrechnung eingestellt, sondern direkt in der Erfolgsrechnung. Entsprechend wurden noch ausstehende Anschlussgebühren für die II. Bauetappe Schlossareal veranschlagt (→ Einlage in Werterhalt).

### 7301 Abfallwirtschaft

Das Budget der Kehrichtrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 490.00 ab.

### 7410 Gewässerverbauungen

In der Regel wird alljährlich im Moosgraben „Bachunterhalt“ durch die Landwirte vorgenommen. Es wurden vorsorglich Fr. 3'000.00 veranschlagt.

An Einnahmen ist der Kantonsbeitrag an den Uferschutz der Aare enthalten.

### 7450 Naturgefahren

Der Gemeindebeitrag an die Einsatzkostenversicherung beträgt Fr. 1'800.00.

### 7500 Arten- und Landschaftsschutz

Unter dieser Sachgruppe ist das Honorar für die Fachberatung Landschaftsplanung, dem Büro Kappeler, sowie die Beiträge für die ökologischen Ausgleichsmassnahmen an die Landwirte eingestellt (Netto Fr. 13'220.00).

### 7710 Friedhof und Bestattung allgemein

Der Betriebsbeitrag an die Gemeinde Muri ist mit Fr. 1'650.00 berücksichtigt.

### 7792 Hundetoiletten

Die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt der Hundetoiletten betragen Fr. 3'095.00.

### 7900 Raumordnung allgemein

Für die Fachberatung im Bereich Planungswesen sind vorsorglich Fr. 5'000.00 eingestellt. Zusätzlich wird neu die vorgesehene Ortsplanungs-Revision Light über diese Funktion direkt abgeschrieben.

### 7907 Regionalkonferenz

Der Gemeindebeitrag an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland ist mit Fr. 3'300.00 veranschlagt.

## 8. Volkswirtschaft

|                      | Voranschlag 2016 |           | Voranschlag 2015 |           | Rechnung 2014    |           |
|----------------------|------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
|                      | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    |
|                      | 2'320.00         | 32'700.00 | 1'975.00         | 32'216.00 | 2'328.05         | 37'057.90 |
| <b>Nettoergebnis</b> | <b>30'380.00</b> |           | <b>30'241.00</b> |           | <b>34'729.85</b> |           |

### 8140 Produktionsverbesserungen Pflanzen

Die Kosten für die Ackerbaustellenleitung und Feuerbrandbekämpfung betragen aufwandmässig Fr. 2'320.00.

### 8710 Elektrizität allgemein

Die Konzessionsentschädigung von der BKW Energie AG beträgt Fr. 31'110.00.

## 9. Finanzen und Steuern

|                      | Voranschlag 2016 |              | Voranschlag 2015 |              | Rechnung 2014 |              |
|----------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|--------------|
|                      | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand       | Ertrag       |
|                      | 244'116.00       | 1'580'681.00 | 214'410.00       | 1'556'360.00 | 275'140.09    | 1'732'075.25 |
| <b>Nettoergebnis</b> | 1'336'565.00     |              | 1'341'950.00     |              | 1'456'935.16  |              |

### 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Aufgrund der Finanzplanung kann im Vergleich zum Budget 2015 mit einem Mehrertrag von Fr. 33'700.00 gerechnet werden. Bei den Vermögenssteuern wurden Total Fr. 177'900.00 budgetiert. Im Mehrertrag sind die Neuzugänge an Steuerpflichtigen betr. die II. Bauetappe Schlossareal berücksichtigt.

Bei den Quellensteuern rechnen wir mit einem Ertrag von Fr. 90'000.00.

Die Gewinnsteuern für Juristische Personen wurden mit Fr. 4'600.00 eingestellt.

An Steuerteilungen nat. Personen zulasten der Gemeinde wurden Fr. 170'000.00 veranschlagt, diejenigen bei den Juristischen Personen mit Fr. 3'100.00. Steuerteilungen juristische Personen zugunsten Allmendingen sind mit Fr. 15'000.00 budgetiert.

### 9101 Sondersteuern

Bei den Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen rechnen wir mit Einnahmen von insgesamt Fr. 47'000.00.

### 9102 Liegenschaftssteuern

Die Liegenschaftssteuern betragen 1,0 %o des amtlichen Wertes und wurden mit Fr. 135'000.00 budgetiert.

### 9103 Hundetaxen

Die Hundetaxe beträgt je Hund Fr. 60.--. Insgesamt rechnen wir mit Einnahmen von Fr. 2'160.00.

### 9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Kanton hat mit der Revision des Gesetzes über den Finanzausgleich die „neue Aufgabenteilung“ eingeführt. Dieses Instrument dient zum Ausgleich der Lastenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden. Aufgrund dieser Lastenverschiebungen muss die Gemeinde Allmendingen im Jahr 2016 voraussichtlich einen Betrag von Fr. 101'750.00 leisten.

Nach den Berechnungen der Finanzplanungshilfe (FILAG), müssen wir zudem einen Disparitätenabbau-Beitrag von Fr. 105'007.00 leisten.

### 9610 Zinsen

Für die Verzinsung der bestehenden mittel- und langfristigen Schulden wurde ein Betrag von Fr. 3'000.00 eingestellt.

### 9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Es sind keine Sanierungen geplant, die Nettoeinnahmen betragen Fr. 16'400.00.

## III. Investitionsprojekte

Total rechnet man mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von **Fr. 685'000.00**. Vorbehalten bleiben natürlich die Beschlüsse durch die entsprechenden Kreditbewilligungsorgane. Teilweise handelt es sich vorerst lediglich um Kostenschätzungen, da die Projekte noch nicht definitiv ausgearbeitet sind.

Ueber die Details gibt die nachstehende Zusammenstellung Auskunft.

| Projekte allgemein  | Brutto            | Beiträge / Subventionen | Netto             |
|---|-------------------|-------------------------|-------------------|
| Gemeindeverwaltung, Reorganisation Aktenablage                  | 20'000.00         | 0.00                    | 20'000.00         |
| Projekt Neuanlage Schlossmattweg                                | 100'000.00        | 0.00                    | 100'000.00        |
| Gümligenweg, Neuhaus bis Hubelacher (Strasse)                   | 70'000.00         | 0.00                    | 70'000.00         |
| <b>Total allgemein</b>  |                   |                         | <b>190'000.00</b> |
| <b>Projekte Wasserversorgung</b>                                |                   |                         |                   |
| Anschlussleitung Worb, Projekt aus GWP                          | 75'000.00         | 0.00                    | 75'000.00         |
| Bollholz (Thunstrasse); Leitungsersatz                          | 50'000.00         | 0.00                    | 50'000.00         |
| <b>Total Wasserversorgung</b>                                   |                   |                         | <b>125'000.00</b> |
| <b>Projekte Abwasserentsorgung</b>                              |                   |                         |                   |
| Diverse Kanalisations- und Regenwasserleitungen (Projekt 2011)  | 10'000.00         | 0.00                    | 10'000.00         |
| Bollholz (Thunstrasse), ARA-Anschluss                           | 50'000.00         | 0.00                    | 50'000.00         |
| Gümligenweg (Gebiet Hubelacher), Regenwasserleitung             | 100'000.00        | 0.00                    | 100'000.00        |
| Gümligenweg-Steckibach; Sanierung / Umlegung Regenwasserleitung | 66'000.00         | 0.00                    | 66'000.00         |
| Gemeinde Muri, Sanierungsbeitrag an ARA-Kanal Wehrliau          | 120'000.00        | 0.00                    | 120'000.00        |
| <b>Total Abwasserentsorgung</b>                                 |                   |                         | <b>346'000.00</b> |
| <b>Raumordnung</b>  |                   |                         | <b>346'000.00</b> |
| Zonenplan/Baureglement; Revision "Light"                        | 24'000.00         | 0.00                    | 24'000.00         |
| <b>Total Raumordnung</b>  |                   |                         | <b>24'000.00</b>  |
| <b>Gesamtinvestitionen</b>                                      | <b>685'000.00</b> | <b>0.00</b>             | <b>685'000.00</b> |

#### IV. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seinen Sitzungen vom 6. Oktober 2015 bzw. 20. Oktober 2015 das Budget verabschiedet und empfiehlt die folgenden Anträge:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern: **1.39**
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern **1,0%** des amtlichen Wertes
- c) Das per 1.1.2016 bestehende (alte) Verwaltungsvermögen wird über die nächsten **10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10% linear** abgeschrieben.
- d) Genehmigung des vorliegenden Budgets 2016, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'965.00.

*Die detaillierten Unterlagen zum Budget 2016 können bei der Gemeindeverwaltung Allmendingen eingesehen oder bezogen werden.*

*Die Finanzverwaltung steht Ihnen bei Fragen zur Umstellung von HRM2, zum Budget 2016 oder für allgemeine Auskünfte gerne zur Verfügung.*

## Traktandum 3

**Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes, Rest Amtsperiode vom 1.1.2016 bis 31.12.2016**

Gemeinderätin Monika Josseck, Ressort Gesundheit, Soziales, Kultur und Freizeit hat per Ende 2015 ihren Rücktritt erklärt. Demzufolge muss für den Rest der Legislaturperiode bis 31.12.2016 eine Ersatzwahl stattfinden.

Dem Gemeinderat sind im Moment noch keine offiziellen Kandidaturen bekannt.

Gemäss Organisationsreglement können Kandidatinnen und Kandidaten noch während der Gemeindeversammlung genannt werden. Eine vorgängige Nomination ist nicht nötig.

Das Wahlprozedere erfolgt nach Art. 47 des Organisationsreglementes.

Stehen pro Wahlgang nicht mehr Kandidierende als freie Sitze zur Verfügung, gelten die vorgeschlagenen Personen als gewählt, sofern diese die Wahl annehmen. Unsere Gemeinde kennt keinen Amtszwang.

\*\*\*\*\*

### **Wahlen und Abstimmungen**

Bei den letzten Abstimmungen und Wahlen mussten einige Stimmabgaben als ungültig erklärt werden, weil die Stimmausweiskarte nicht unterzeichnet war.

- Beachten Sie die Bestimmungen auf dem Abstimmungskuert.
- Vergessen Sie nicht, den Stimmausweis zu unterschreiben. Ihre Stimmabgabe ist sonst ungültig.
- Frankieren Sie Ihr Abstimmungskuert, wenn Sie es per Post zurückschicken. Wenn Sie es direkt in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung einwerfen oder am Schalter abgeben, erübrigt sich natürlich eine Frankierung.
- Der Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung wird letztmals am Abstimmungssonntag um 10.55 Uhr geleert!

## Meldeformular für Solaranlagen

**Für Anlagen, bei denen keine Baubewilligung notwendig ist, besteht eine Meldepflicht:** Gemäss Artikel 18a des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 27. Juni 2013 (RPG 700, BauG 721.0) müssen Solaranlagen, die nicht der Baubewilligungspflicht unterstehen, vor der Realisierung der zuständigen Behörde (Bauverwaltung Allmendingen) gemeldet werden.

Eine Baubewilligung ist notwendig bei: Solaranlagen in Kern-, Ortsbild- oder Denkmalschutzzonen sowie auf Kultur- oder Naturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung

Link: Formular

[http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/baugesuchsformulare.html#middlePar\\_textbild\\_1](http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/baugesuchsformulare.html#middlePar_textbild_1)

**menschlich. stark. engagiert.**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
 Bern-Mittelland

### Gemeinsam für den Rotkreuz-Fahrdienst

Das SRK Bern-Mittelland engagiert sich seit rund 50 Jahren im Fahrdienst, damit auch ältere, kranke oder behinderte Menschen mobil bleiben und ins soziale Leben integriert werden können. Im vergangenen Jahr begann eine Reorganisation des Fahrdienstes, die den Fahrgast und seine Bedürfnisse ins Zentrum stellt. Daraus entstand ein Rotkreuz-Fahrdienst, der seinen Kunden im gesamten Einzugsgebiet des Roten Kreuzes Bern-Mittelland zu denselben Bedingungen angeboten wird.

In Allmendingen übernimmt in Folge der Reorganisation das Rote Kreuz Bern-Mittelland ab dem 1. Januar 2016 die Vermittlung der Fahrten in eigener Regie. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Allmendingen sich entschlossen hat, den Rotkreuz-Fahrdienst zu unterstützen. Wir danken der Gemeinde für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für die ältere Bevölkerung. **Dank diesem profitieren die Fahrgäste vom günstigeren Tarif** (siehe unten).

#### Was ist der Rotkreuz-Fahrdienst

In unserem Fahrdienst stellen freiwillige Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zur Verfügung. Sie begleiten ihre Fahrgäste zum vereinbarten Termin und bringen sie wieder nach Hause. Unsere Fahrgäste kümmern sich mit Herz um Ihre Fahrgäste und bieten somit nicht nur den Transport, sondern auch eine Betreuung und Begleitung an.

Der Fahrdienst kommt in Frage, wenn Sie, ihre Eltern oder Verwandte und Freunde

- einmalig oder regelmässig zum Arzt oder in eine Therapie gehen,
- einen Spital- oder Kuraufenthalt antreten oder abschliessen,
- gelegentlich eine sozio-kulturelle Veranstaltung wie Seniorentreffen besuchen, zum Coiffeur oder zum Einkaufen möchten.

Tarife (ab dem 1. Januar 2016 einheitlich im gesamten Einzugsgebiet des SRK Bern-Mittelland)

- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes CHF 1.20
- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes für nicht subventionierte Leistungen\* und in Gemeinden, die den Fahrdienst nicht unterstützen CHF 2.40

Anfahrtsweg pauschal jeweils 5 km zum geltenden km-Preis  
 Mindeststrecke (ohne Anfahrt) 10 km zum geltenden km-Preis

Für was setzt sich das Rote Kreuz im Fahrdienst ein:

Das Rote Kreuz Bern-Mittelland engagiert sich für einen einfach zugänglichen Fahrdienst, der zu breiten Öffnungszeiten kontaktiert werden kann.

Mit seinen vor Ort rekrutierten freiwilligen Fahrern ist das Rote Kreuz in der Region präsent und schafft Möglichkeiten für Freiwilligeneinsätze.

Zudem geniessen die freiwilligen Fahrer eine einheitliche Betreuung und Schulung.

Und die Fahrten sind durch die Mehrheit der Krankenkassen anerkannt wenn ein ärztliches Zeugnis vorliegt.

Kontaktmöglichkeiten

Ab dem 1. Januar 2016 erreichen Sie den Rotkreuz-Fahrdienst wie folgt:

**☎ 031 384 02 10**  
**Montag – Freitag 08.00 – 11.15 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr**  
**fahrdienst@srk-bern.ch**

Der Rotkreuz-Fahrdienst: Von Mensch zu Mensch - Von Tür zu Tür

\* Nicht subventionierte Leistungen sind Fahrten für Kinder, sowie Fahrten, die durch Drittzahler (IV, SUVA oder Spitäler) finanziert werden.

**Der neu organisierte Rotkreuz-Fahrdienst ist ein attraktives entlastendes Angebot für Ihren Alltag. Nutzen Sie die dessen Möglichkeiten!**  
**Für allfällige Rückfragen steht Gemeinderätin Monika Josseck (Tel. ) 031 951 25 51 gerne zur Verfügung.**

---

### Gratulationen

Am 31. August 2015 konnte Adelheid Wyss ihren 90. Geburtstag und am 29. Oktober 2015 Hanna Gfeller ihren 96. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich zu diesen hohen Geburtstagen und wünscht ihnen weiterhin gute Gesundheit und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

---



## Reformierte Kirchgemeinde Münsingen - Voranzeige Kolibri in Allmendingen



### **Kolibri Allmendingen** in der Hirscheschür

"Von Hirten und Schafen"

Dreimal am Samstagvormittag:  
14., 21. und 28. November 2015  
jeweils vom 9.00 - 11.30 Uhr

Am 28. November Apéro für die Eltern ab 10.45 Uhr.

Team: Tina Bigler, Jolanda Häberli, Barbara Schröder und Christoph Beutler.

### **Anmeldetalon Kolibri Allmendingen**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Ich nehme teil am: 14.11. / 21.11. / 28. 11.

Am Apéro vom 28. November (10.45 Uhr) nehmen ca. \_\_\_\_ Personen teil.

Anmeldungen per Post, Telefon oder mail bitte bis 10. November an: Christoph Beutler, Worbstrasse 69, 3113 Rubigen, 031 721 25 30 / mail: christoph.beutler@ref-muensingen.ch

Vorschau:

## **Waldweihnachten in Allmendingen**

**Sonntagabend, 20. Dezember 2015.**

Ein Anlass für Gross und Chly.

Geschmückter Tannenbaum, Weihnachtsgeschichte und Lieder.

Nähere Informationen folgen im "reformiert." und per Flyer.



# KONZERT & THEATER

# 2016

**16./22./23. Januar**

MÄNNERCHOR  
RÜFENACHT  
ALLMENDINGEN

Kirchgemeindehaus Sperlisacher, Rüfenacht

## **Konzert:**

Männerchor Rüfenacht-Allmendingen

## **Attraktionen:**

**16. Januar** - Musik Clown Werelli

**23. Januar** - Jodlerduett

Therese Lörtscher / Roland Wyss / Begleitung: Ernst Dubi

## **Theater:**

# „Dr raffiniert Barbier“

## **Darbietungen:**

Sängerbistro / Festwirtschaft / Tanzmusik

Schöne und reichhaltige Tombola

Mitternachts-Verlosung

Details siehe Werbung / Amtsanzeiger

**Männerchor Rüfenacht-Allmendingen,  
Theatergruppe und Festwirtin**

Wir freuen uns auf ihren Besuch

## Spesenentschädigungen 2015

Kommissionsmitglieder und Personen, die im Auftrag der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen etc. besuchen, werden gebeten, ihre Spesenabrechnung bis am

**Mittwoch, 9. Dezember 2015 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen**

Download für Formular: <http://www.allmendingen.ch/default.htm>

---

## Häckseldienst

Der Häckseldienst findet am **Freitag, 20. November 2015** statt.

Anmeldungen zum Häckseldienst sind bis spätestens am **Mittwoch, 18. November 2015** bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

---

## Abfuhrtermine für 2015 und 2016

Papier: 18.12.2015, 19.02.2016, 22.04.2016, 24.06.2016, 26.08.2016, 21.10.2016, 16.12.2016  
Altmetall: 20.11.2015, 20.05.2016, 18.11.2016

---

## Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde des Gemeindepräsidenten findet am **Samstag, 19. Dezember 2015 um 10.00 – 11:30 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung, statt.

### Weitere Termine:

16. Januar 2016  
20. Februar 2016  
19. März 2016  
23. April 2016  
14. Mai 2016  
18. Juni 2016  
24. September 2016  
22. Oktober 2016  
19. November 2016  
17. Dezember 2016

---

**Redaktionsschluss** für das nächste A-Journal ist der **15. Januar 2016**.

Beiträge können per Mail an [info@allmendingen.ch](mailto:info@allmendingen.ch) gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

---

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 8:30 – 11:30 Uhr; <b>14:00 – 17:00 Uhr</b> |
| Dienstag   | <b>geschlossen</b>                         |
| Mittwoch   | 8:30 – 11:30 Uhr; <b>14:00 – 17:00 Uhr</b> |
| Donnerstag | <b>geschlossen</b>                         |
| Freitag    | 8:30 – 11:30 Uhr                           |

#### Gemeindeverwaltung Allmendingen

|                        |  |
|------------------------|--|
| Thunstrasse 9          | E-Mail: <a href="mailto:info@allmendingen.ch">info@allmendingen.ch</a> |
| 3112 Allmendingen      | Web: <a href="http://www.allmendingen.ch">www.allmendingen.ch</a>      |
| Telefon: 031 951 24 14 | Telefax: 031 952 71 89   |

**Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.**